

1885.

# Amtliche Mittheilungen

16<sup>tes</sup> Stüt.

des

## Königlichen Konsistoriums der Provinzen Ost- und Westpreußen.

Inhalt: I. Allerhöchster Erlaß und ein Erlaß des Evangelischen Ober-Kirchenraths: № 2179. Betrifft eine Aenderung des allgemeinen Kirchengebets. — № 2180. Den Ertrag der im Jahre 1884 eingesammelten allgemeinen Haus- und Kirchencollekte zur Abhilfe der dringendsten Nothstände der evang. Landeskirche. — II. Verfügungen des Königlichen Konsistoriums der Provinzen Ost- und Westpreußen: № 2181. Betrifft die Abhaltung einer Kirchencollekte zum Besten der Central-Dialonissen-Anstalt Bethanien in Berlin. — № 2182. Die Einlösung ausgelookter Preußischer Rentenbriefe. — № 2183. Den am 3. Januar 1886 aus Anlaß des 25-jährigen Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät des Kaisers und Königs abzuhaltenden Dankgottesdienst. — III. Kirchliche Notizen: Vakanz; Stellenbesetzungen.

### I. Allerhöchster Erlaß und Erlaß des Evangelischen Ober-Kirchenraths.

№ 2179. Betrifft eine Aenderung des allgemeinen Kirchengebets.

Nachdem die zweite ordentliche Generalsynode der evangelischen Landeskirche in den älteren Provinzen gemäß § 7 Nr. 3 der Generalsynodal-Ordnung sich damit einverstanden erklärt hat, daß in dem allgemeinen Kirchengebet der Stelle:

„Beschütze das königliche und das gesammte deutsche Kriegsheer“

die Fassung:

„Beschütze das königliche Kriegsheer und die gesammte deutsche Kriegsmacht zu Wasser  
„und zu Lande“

gegeben werde, genehmige Ich auf den Bericht vom 4. d. Mts., daß fortan das allgemeine Kirchengebet in dieser veränderten Fassung gehalten werde.

Berlin, den 11. November 1885.

(gez.) Wilhelm.

An  
den Evangelischen Ober-Kirchenrath.

\* \* \*

Berlin den 2. Dezember 1885.

Auf Grund des vorstehenden Allerhöchsten Erlasses bestimmen wir hierdurch, daß in sämtlichen evangelischen Kirchen unseres Amtsgebietes fortan die angegebene veränderte Fassung in dem allgemeinen Kirchengebete zur Anwendung komme.

**Evangelischer Ober-Kirchenrath.**

Hermes.

E. O. 6030.

\* \* \*

Königsberg, den 12. Dezember 1885.

Vorstehende Allerhöchste Ordre und die dazu ergangene Verfügung des Evangelischen Ober-Kirchenraths vom 2. Dezember c. bringen wir hierdurch zur allgemeinen Kenntniß. Die Herren Geistlichen werden danach das allgemeine Kirchengebet fortan in der veränderten Fassung zu halten haben.

An  
sämmliche evangelischen Geistlichen der  
Provinzen Ost- und Westpreußen.

№ O. 5873.

N<sup>o</sup> 2180. Betreffend den Ertrag der im Jahre 1884 eingesammelten allgemeinen Haus- und Kirchenkollekte zur Abhilfe der dringendsten Nothstände der evangelischen Landeskirche.

Evangelischer Ober-Kirchenrath.

Berlin, den 19. November 1885.

Nr. 5716. E. O.

Nach der jetzt abgeschlossenen Uebersicht hat die mit Allerhöchster Genehmigung am 5. Oktober v. J. und in der darauf folgenden Zeit eingesammelte Kirchen- und Hauskollekte zur Abhilfe der dringendsten Nothstände der evangelischen Landeskirche der älteren Provinzen Preußens einen Ertrag von

„263190 Mark“

ergeben. Es haben hierzu beigesteuert:

1. die Provinzen Ost- und Westpreußen . . . . .	35307 M.
2. „ Provinz Brandenburg, einschließlich eines Beitrages Ihrer Majestät der Kaiserin und Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Friedrich Karl von Preußen . . . . .	61837 „
3. „ „ Pommern . . . . .	26123 „
4. „ „ Bosen . . . . .	14320 „
5. „ „ Schlesien . . . . .	30560 „
6. „ „ Sachsen, einschließlich der Stolbergischen Grafschaften . . . . .	37929 „
7. „ „ Westfalen . . . . .	21869 „
8. „ „ Rheinprovinz, einschließlich Hohenzollern . . . . .	29110 „
9. „ „ Militairgemeinden des IX., X. und XI. Armee-Korps . . . . .	2668 „
10. „ „ Militairgemeinden der Marine-Stationen-Bezirke Kiel und Wilhelmshaven . . . . .	441 „
11. „ „ evangelische Brüdergemeinde hier selbst . . . . .	40 „
12. „ „ unter C. B. aus Ballenstedt . . . . .	10 „
13. „ „ mit der preussischen Landeskirche in Verbindung stehenden deutschen evangelischen Gemeinden zu Hull, Rom, Haag, Rotterdam, Lissabon, Atmadtscha, Braila, Bu- farest, Krajova, Galaz, Pitesti, Turnu-Severin, Belgrad, Konstantinopel, Alexandrien, Beirut, Kairo, Smyrna, St. Izabel, St. Leopoldina-Jequitiba, Inselstraße bei Joinville, Petropolis, Osorno und Puerto-Montt . . . . .	2976 „
	<hr/> wie oben 263190 M.

Den vorbezeichneten Ergebnissen in den einzelnen Provinzen sind die Beträge hinzugerechnet, welche in den von etatsmäßigen Militairpfarrern bedienten Militairgemeinden in Höhe von 5599 M. beigesteuert wurden, so daß die Eingänge aus sämtlichen theilhaftigen Militairgemeinden, soweit hat festgestellt werden können, im Ganzen die Summe von 8708 M. erreicht haben.

Den königlichen Konsistorien sagen wir für die Förderung der Kollekte hiermit unsern aufrichtigen Dank, indem wir dieselben beauftragen, unter Mittheilung dieses Ergebnisses auch den Geistlichen und Gemeinde-Organen für ihre dieser Kollekte zugewendete Theilnahme in unserm Namen zu danken. Die Geistlichen sind zugleich zu veranlassen, an einem der nächsten Sonntage bei den Hauptgottesdiensten, sowohl in den Mutterkirchen als in den Filialkirchen, von den Kanzeln den wesentlichen Inhalt dieser Verfügung den Gemeinden bekannt zu machen und dabei unsern Dank für die gespendeten Gaben zum Ausdruck zu bringen.

(gez.) Hermes.

An  
das königliche Konsistorium zu Königsberg.

Königsberg, den 4. Dezember 1885.

Indem wir vorstehenden Erlaß zur Kenntnißnahme der Herren Geistlichen unseres Aufsichtsbezirks bringen, veranlassen wir dieselben, der Schlußanordnung der kirchlichen Centralbehörde zu entsprechen.

Zugleich fügen wir hierunter eine specielle Nachweisung des Ertrages der Kollekte in den einzelnen Diözesen unseres Aufsichtsbezirks bei.

An  
sämmliche evangelischen Herren Geistlichen  
der Provinzen Ost- und Westpreußen.  
C. 5601.

## Erträge der im Jahre 1884 abgehaltenen Nothstandskollekte.

### A. Regierungs-Bezirk Königsberg.

Pr. Eylau . . . . .	867,33 M.
Fischhausen . . . . .	669,— "
Friedland . . . . .	912,98 "
Gerdauen . . . . .	667,86 "
Heiligenbeil . . . . .	719,23 "
Heilsberg . . . . .	735,05 "
Pr. Holland . . . . .	628,17 "
Königsberg, Schloß-Inspektion . . . . .	1144,70 "
" Dom-Inspektion . . . . .	1148,33 "
" reformirte Inspektion . . . . .	409,91 "
" französisch-reformirte Inspektion . . . . .	43,30 "
" Militär-Inspektion . . . . .	804,32 "
Labiau . . . . .	935,— "
Memel . . . . .	883,45 "
Mohrungen . . . . .	732,91 "
Neidenburg . . . . .	425,05 "
Ortelsburg . . . . .	530,42 "
Osterode . . . . .	472,52 "
Rastenburg . . . . .	771,50 "
Schaaken . . . . .	367,03 "
Wehlau . . . . .	849,34 "
Summa	14717,40 M.

### B. Regierungs-Bezirk Gumbinnen.

Angerburg . . . . .	380,18 M.
Darkehmen . . . . .	439,05 "
Goldap . . . . .	491,53 "
Gumbinnen . . . . .	520,— "
Hendekrug . . . . .	573,34 "
Insterburg . . . . .	860,99 "
Johannisburg . . . . .	349,23 "
Löben . . . . .	459,86 "
Lyck . . . . .	257,95 "
Niederung . . . . .	658,39 "
Oletzko . . . . .	322,11 "
Pillkallen . . . . .	360,70 "
Ragnit . . . . .	739,38 "
Sensburg . . . . .	358,65 "
Stallupönen . . . . .	756,42 "
Tilsit . . . . .	440,64 "
Summa	7964,80 "

**C. Regierungs-Bezirk Danzig.**

Carthaus . . . . .	325,92 M.
Danzig, Stadt . . . . .	1317,35 "
" Höhe . . . . .	722,20 "
" Nehrung . . . . .	145,03 "
" Werder . . . . .	265,71 "
Elbing . . . . .	992,54 "
Marienburg . . . . .	916,64 "
Neustadt . . . . .	686,13 "
Pr. Stargardt. Berent . . . . .	460,38 "
	<hr/>
Summa	5831,90 M.

**D. Regierungs-Bezirk Marienwerder.**

Dt. Crone . . . . .	846,— M.
Culm . . . . .	932,02 "
Flatow . . . . .	815,33 "
König . . . . .	979,97 "
Marienwerder . . . . .	787,46 "
Rosenberg . . . . .	700,— "
Schweg . . . . .	443,55 "
Strasburg . . . . .	578,94 "
Thorn . . . . .	706,19 "
	<hr/>
Summa	6789,46 M.

**Recapitulation.**

A. Regierungs-Bezirk Königsberg . . . . .	14717,40 M.
B. " Gumbinnen . . . . .	7968,42 "
C. " Danzig . . . . .	5831,90 "
D. " Marienwerder . . . . .	6789,46 "
	<hr/>
Summa	35307,18 M.

rot. 35307 M.

## II. Verfügungen des Königlichen Konsistoriums der Provinzen Ost- und Westpreußen.

**№ 2181.** Betrifft die Abhaltung einer Kirchenkollekte zum Besten der Central-Diakonissen-Anstalt Bethanien in Berlin.

Königsberg, den 8. Dezember 1884.

Der Evangelische Ober-Kirchenrath hat mit Rücksicht auf die mißliche Vermögenslage der Central-Diakonissen-Anstalt Bethanien in Berlin und mit Rücksicht darauf, daß 14 Schwestern derselben auch in unserm Aufsichtsbezirk in 5 Krankenhäusern, in einem Siechenhause und in einem Waisenhause an zahlreichen Kranken und Kindern thätig sind, eine im Laufe des Jahres 1886 in sämtlichen Kirchen von Ost- und Westpreußen — wie auch in andern Provinzen — zum Besten der genannten Anstalt einzusammelnde Kollekte angeordnet.

Wir fordern die Herren Geistlichen auf, diese Kollekte im 1. Quartal 1886 an einem kollektenfreien Sonntage einzusammeln und dieselbe bis zum 15. April 1886 an die Herren Superintendenten einzusenden, von welchen dieselbe wiederum bis zum 1. Mai fut. unter Einreichung der üblichen Nachweisungen an uns an den Vorstand der gedachten Anstalt abzuführen sein wird.

In  
sämmlichen evangelischen Herren Geist-  
lichen der Provinzen Ost- und West-  
preußen.

C 5804.

**№ 2182.** Betrifft die Einlösung ausgeloster Preussischer Rentenbriefe.

Königsberg, den 9. Dezember 1885.

Unter Bezugnahme auf unsere allgemeine Verfügung vom 17. Juni 1880, **№ 1662** der Amtlichen Mittheilungen, bringen wir den sämmtlichen Herren Geistlichen und den Gemeindefkirchenrätthen in Erinnerung, daß im Monat November d. J. wiederum eine Ausloosung von Rentenbriefen stattgefunden hat.

Die Nummern dieser zum 1. April 1886 fällig werdenden Rentenbriefe sind unterm 20. v. Mts. von der Königlichen Direktion der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen hier selbst veröffentlicht:

- in **№ 282**, dritte Beilage des Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staats-Anzeigers;
- in Stück 48, **№ 852** des Amtsblatts der Königlichen Regierung zu Königsberg;
- in Stück 48, **№ 833** des Amtsblatts der Königlichen Regierung zu Gumbinnen;
- in Stück 48, **№ 631** des Amtsblatts der Königlichen Regierung zu Danzig;
- in Stück 47, **№ 15** des Amtsblatts der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

In  
die sämmtlichen Herren Geistlichen und die Gemeinde-  
Kirchenräthe der Provinzen Ost- und Westpreußen.

K. 4695.

N<sup>o</sup> 2183. Betrifft den am 3. Januar 1886 aus Anlaß des 25 jährigen Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät des Kaisers und Königs abzuhaltenden Dankgottesdienst.

Königsberg, den 11. Dezember 1885.

Auf höhere Anweisung theilen wir den Herren Geistlichen unseres Aufsichtsbezirks mit, daß nach einer Allerhöchsten Bestimmung Sr. Majestät des Kaisers und Königs eine Feier des 25 jährigen Regierungsjubiläums Allerhöchstdesselben, wo etwa eine solche stattfindet, nicht auf den 2. Januar, den Tag des Regierungsantritts, zugleich den Todestag Allerhöchst Ihres Herrn Bruders und Vorgängers in der Regierung, sondern auf den nächsten Tag, den 3. Januar fut., zu legen ist. Zugleich ist uns eröffnet worden, daß Se. Majestät der Kaiser und König den Empfang von etwaigen Deputationen sich würden versagen müssen.

Mit Rücksicht darauf, daß es den Allerhöchsten Intentionen entsprechen wird, wenn am 3. Januar, welcher auf einen Sonntag fällt, im ganzen Lande der Dank gegen den Allmächtigen für den gesegneten Verlauf der bisherigen Regierungszeit Sr. Majestät dargebracht wird, ist zuständigen Orts angeordnet worden, daß in sämtlichen evangelischen Kirchen an dem genannten Tage ein bezüglicher Dankgottesdienst stattfindet.

Indem wir die Herren Geistlichen unseres Aufsichtsbezirks hierdurch auffordern, diesen Dankgottesdienst, der an dem vorhergehenden Neujahrsfeste der Gemeinde anzuzeigen ist, abzuhalten, theilen wir denselben zur Auswahl als passende Texte für diese Feier folgende mit: Psalm 61, 6—9, Psalm 71, 15—19, Psalm 20, 7, Psalm 21, 2—5, Psalm 28, 6—9, Ps. 144, 9—13, zu den Worten: „nach dem andern“.

Für das allgemeine Kirchengebet haben Se. Majestät der Kaiser und König auf den Antrag des Ev. Ober-Kirchenraths zu genehmigen geruht, daß bei diesem Dank-Gottesdienst hinter den Worten: „Laß, o Herr, Deine Gnade groß werden über den Kaiser, König und Herrn“ die Worte eingeschaltet werden:

**„und wie Du fünfundzwanzig Jahre lang die Regierung in  
„seiner Hand behalten, ihn dabei aus großen Gefahren errettet,  
„im Krieg und im Frieden mit Barmherzigkeit überschüttet  
„und mit Ehren gekrönt hast, — gepriesen sei dafür Dein  
„heiliger Name! — so sei auch ferner sein Schirm und Schild  
„und sein großer Lohn, bewahre ihn nach Geist, Seele und  
„Leib in rüstiger Kraft und setze ihn nach wie vor unserem  
„Volk und Land zu bleibendem Segen. Laß Deine Gnade auch  
„groß werden“ ic.**

Die Herren Geistlichen wollen hiernach verfahren.

An  
sämmliche evangelische Geistlichen der  
Provinzen Ost- und Westpreußen.

C. 5977.

### III. Kirchliche Notizen.

**Saufzen.** Alt-Zippnow mit Neu-Zippnow, Reberitz, Gr. Zacharin und Doderlage (Diözese Deutsch-Crone), die Kirchen Alt-Zippnow, Neu-Zippnow und Reberitz ohne Patron, die Kirchen Gr. Zacharin und Doderlage Königlichen Patronats, Pfarrstelle, erledigt durch die Berufung des Pfarrers Bordt in die Pfarrstelle Hermsdorf-Bellen. Einkommen ca. 2825 M.; excl. Wohnung, ca. 3107 Mark incl. derselben; ca. 2360 Seelen, 5 Schulen mit 6 Lehrern.

Lichtenhagen (Domdiözese Königsberg), Pfarrstelle privaten Patronats, (Kommission für das Löbenichtsche Hospital in Königsberg), erledigt durch die Berufung des Pfarrers Haase in die Pfarrstelle zu Hafestrom. Einkommen neben Wohnung ca. 3337 M., wovon an den Emeritus jährlich 1200 M. zu zahlen sind; ca. 1985 Seelen, 4 Schulen mit 4 Lehrern. Ein Zuschuß zum Minimaleinkommen wird event. nachgesucht werden.

**Stellenbesetzungen.** Stadtkirche Bartenstein (Spdtr. Friedland), zweite Predigerstelle, mit dem seitherigen Prediger in Nordenburg, Paul Ernst Carl Wundsch.

Zweite Predigerstelle der Gesamtparochie Lochstädt-Alt-Billau (Diözese Fischhausen) mit dem seitherigen Pfarrverweiser in Alt-Billau, Oskar Waldemar Droste.

Hafestrom (Diözese Dom-Inspektion Königsberg), Pfarrstelle, mit dem seitherigen Pfarrer in Lichtenhagen Karl Rudolf Mathes Haase.

(Ausgegeben am 16. Dezember 1885.)

### III. Kirchliche Wurzeln.

Die Wurzeln der christlichen Kirche liegen im Judentum. Jesus Christus, der Sohn Gottes, verkörperte die Menschheit und brachte die Botschaft der Liebe und des Friedens. Seine Lehren wurden von seinen Jüngern weitergegeben und bildeten die Grundlage der christlichen Religion. Die Kirche wurde als Gemeinschaft der Gläubigen gegründet, die sich um Christus versammeln. Die Bibel, bestehend aus dem Alten und dem Neuen Testament, ist das heilige Buch der Christen. Die Kirche hat sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt und hat verschiedene Zweige hervorgebracht, die sich in ihren Lehren und Praktiken unterscheiden. Die Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft, der Unterstützung und der geistlichen Erneuerung.

Die Kirche hat eine lange Geschichte und hat sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt. Sie hat verschiedene Zweige hervorgebracht, die sich in ihren Lehren und Praktiken unterscheiden. Die Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft, der Unterstützung und der geistlichen Erneuerung. Die Kirche hat eine lange Geschichte und hat sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt. Sie hat verschiedene Zweige hervorgebracht, die sich in ihren Lehren und Praktiken unterscheiden. Die Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft, der Unterstützung und der geistlichen Erneuerung.

Druckort: Leipzig, im Jahr 1840.

Vertrieben durch die Buchhandlung des Verlegers (L. B. Schmidt) in Leipzig.